

Factoring in Deutschland weiter mit Potenzial

Wir befinden uns aktuell in herausfordernden Zeiten: Engpässe bei Rohstoffen und in den Lieferketten, Inflation mit deutlicher Steigerung des Preis- und Zinsniveaus sowie ein erhöhter Investitionsbedarf von Unternehmen. Die Finanzbranche ist ein wichtiger Partner, um die Unternehmen zu unterstützen, zu stabilisieren und die Wirtschaft auf Wachstumskurs zu bringen.

Die bisherige wirtschaftliche Leistung Deutschlands im Jahr 2023 ist geprägt von Rezession. Dies wird durch die vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Angaben zum Bruttoinlandsprodukt (BIP) untermauert. Das preisbereinigte BIP des zweiten Quartals blieb im Vergleich zum Vorquartal nahezu unverändert, allerdings ist im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ein Rückgang von minus 0,6 Prozent zu verzeichnen.

Die Mitglieder des Deutschen Factoring-Verbandes e. V., welche rund 98 Prozent der verbandlich organisierten Factoring-Unternehmen repräsentieren, konnten im ersten Halbjahr 2023 erneut ein Umsatzwachstum von rund 5,7 Prozent verzeichnen. Die Factoring-Quote (Verhältnis zwischen angekauftem Forderungsvolumen und dem BIP) verblieb dabei nahezu konstant beim Allzeithoch aus 2022 mit rund 9,6 Prozent in Deutschland.

Aufgrund der Rolle als Stabilisator in Krisenzeiten, einer für gewöhnlich stärkeren zweiten Jahreshälfte in der Factoring-Branche und den Wachstumschancen im Vergleich zu anderen europäischen Nationen, ist ein baldiges Erreichen der Zehn-Prozent-Hürde auch bei schwächelnder Wirtschaft durchaus realistisch. So hatten in 2022 beispielsweise Länder wie Frankreich, Niederlande, Italien, Spanien, Portugal und Belgien allesamt eine Quote über 15 Prozent und untermauern die Wachstumsmöglichkeiten der Factoring-Quote in Deutschland im internationalen Vergleich der EU.

Unternehmen benötigen gerade aktuell für die Transformation hin zu einer nachhaltigen Wirtschaft und auch für den Digitalisierungsprozess entsprechende Liquidität für Investitionen in den Wandel. Diese Liquidität kann die Factoring-Branche, als einer der Partner beim Finanzierungsmix, ermöglichen. Neben der reinen Zurverfügungstellung von Liquidität können entsprechende Vertragsgestaltungen, welche ESG-Bedingungen bereits mitberücksichtigen, den Transformationsprozess zusätzlich fördern. Factoring-Unternehmen stehen nach wie vor als Finanzpartner bereit, diese neuen Herausforderungen zu begleiten.

Foto: DFV



Foto: DFV

MICHAEL MENKE,
SPRECHER DES VORSTANDES,
DEUTSCHER
FACTORING-VERBAND E. V.,
BERLIN

»Die Finanzbranche ist ein wichtiger Partner, um die Unternehmen zu unterstützen, zu stabilisieren und die Wirtschaft auf Wachstumskurs zu bringen.«